

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	ECAS_n00264rz
NO_DOC_EXT:	2022-050842
SOFTWARE_VERSION:	13.1.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	Michael.Flettner@muelheim-ruhr.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S05
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr / Der Oberbürgermeister / Amt Zentraler Service

Nationale Identifikationsnummer: DEA16

Postanschrift: <http://muelheim-ruhr.de>

Ort: Mülheim an der Ruhr

NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45468

Land: Deutschland

E-Mail: [Michael.Flettner@muelheim-ruhr.de](mailto:Michael.Flettner@muelheim-ruhr.de)

Telefon: +49 208455-1074

Fax: +49 208455-581074

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://muelheim-ruhr.de>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www1.muelheim-ruhr.de/wirtschaft-arbeit/oeffentliche-ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www1.muelheim-ruhr.de/wirtschaft-arbeit/oeffentliche-ausschreibungen>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Offenes Verfahren über die Beauftragung von Postdienstleistungen 2022 - 2025 (Einschreiben und ePZA)

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

64110000 Postdienste

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Diese Auftragsvergabe beinhaltet

-die Abholung,

- die formale national und ggfs. auch internationale Zustellung der im Leistungsverzeichnis angegebenen Einschreibesendungen und ePZA.

Die von der Auftraggeberin angegebenen Mengenangaben sind Durchschnittswerte des Versandaufkommens des Jahres 2021. Hieraus ergibt sich für die Auftragnehmerin jedoch kein Anspruch auf bestimmte Mengen oder Formate.

Die Post wird von der Auftraggeberin frankiert und kuvertiert übergeben. Es erfolgt eine Trennung nach regionaler (PLZ 45...) und überregionaler Post. Eine fortlaufende Nummerierung durch die Auftragnehmerin ist möglich.

Abholadresse:

Stadt Mülheim an der Ruhr

Amt Zentraler Service

Poststelle

Am Rathaus 1

45468 Mülheim an der Ruhr

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 275 220.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Einschreibesendungen

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

64110000 Postdienste

64121100 Postzustellung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1 Düsseldorf

NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Mülheim an der Ruhr

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Abholzeiten:

Die werktäglichen Abholzeiten der Postsendungen sind: Mo.-Fr. 15:00 – 16:00 Uhr.

Anforderungen zu LOS 1 (Einschreibesendungen):

Einlieferung von Einschreibesendungen Die Auftraggeberin gewährleistet, dass

Einschreibesendungen als solche gekennzeichnet sind,

die Einschreibesendungen ein Label tragen, das durch die Auftragnehmerin zur Verfügung gestellt wird,

die Einschreibesendungen eines Tages werden in einer Einlieferungsliste zusammengefasst und

der ggfls. verwendete Rückschein trägt die notwendigen Angaben zum Empfangsberechtigten und ist auf der Rückseite mit der Rücksendeadresse versehen.

Formate Nationale und internationale Einschreibesendungen werden nach den Formaten Standard, Kompakt, Groß sowie Maxi aufgeteilt.

Zustellungsabwicklung (für beide LOSE):

Als Zustelltage werden Montag bis Samstag festgelegt.

Die Sendung gilt als zugestellt, wenn diese in den Briefkasten des Empfangsberechtigten eingeworfen wurde, beziehungsweise dem Empfangsberechtigten oder einer zum Geschäft oder Haushalt gehörigen Person, oder in den Räumen des Empfangsberechtigten anwesenden erwachsenen Person ab 18 Jahren, bei der den Umständen nach davon ausgegangen werden kann, dass diese zum Empfang der Sendung berechtigt ist, ausgehändigt wurde. Ausgenommen hiervon ist eine Sendung, die dem Empfangsberechtigten persönlich zugestellt werden muss.

Stellt die Auftragnehmerin aus ihrer Kenntnis der Verhältnisse im Zustellbezirk fest, dass eine Adressangabe auf der zuzustellenden Sendung nicht korrekt ist, so ist die Sendung mit ermittelter Nachsendeadresse an die Auftraggeberin zurückzugeben.

Ersatzzustellungen erfolgen nach den Bestimmungen gemäß §§ 177 – 181 Zivilprozessordnung (ZPO).

Umgang und Transport von Postsendungen (für beide LOSE):

Die Sendungen müssen den Empfangsberechtigten in einwandfreiem Zustand erreichen. Eine Sendung darf nicht durch unsachgemäße Behandlung durch Transport, Sortierung oder Auslieferung oder durch vorgelagerte Prozesse beschädigt oder verschmutzt werden.

Die Auftragnehmerin verwendet für die Abwicklung der Briefbeförderung und Zustellung eigene Transportbehälter und stellt diese der Auftraggeberin in ausreichender Menge für die Sendungsübergabe zur Verfügung. Die bereitzustellenden Transportbehälter müssen einen Schutz vor Feuchtigkeit und Verschmutzung von Postsendungen gewährleisten.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Sendungsverfolgung / Gewichtung: 30%

Preis - Gewichtung: 70%

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 22 410.00 EUR

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Dieser Vertrag beginnt am 01.07.2022 und mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten.

Dieser Vertrag kann von der Auftraggeberin mit einer Frist von 3 Monaten vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit von 12 Monaten, maximal zweimal um weitere 12 Monate verlängert werden. Die

Vertragsverlängerung wird in Textform per Fax oder per Mail ausgesprochen. Die Vertragsdauer endet spätestens zum 30.06.2025.

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
Der maximale Auftragswert beträgt für LOS 1 27.000,00 € zzgl. MwSt.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
ePZA /elektronische Erfassung von Zustellurkunden mit Datenübermittlung und Rücksendung der Zustellurkunden eines Tages.  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
64110000 Postdienste  
64121100 Postzustellung
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Mülheim an der Ruhr
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Anforderungen zu LOS 2 (ePZA):  
Einlieferung von Postzustellungsaufträgen. Die Auftraggeberin gewährleistet, dass gemäß den Bestimmungen der Zustellungsvordruckverordnung (ZustVV) sich die Postzustellungsaufträge aus den folgenden drei Bestandteilen zusammensetzen:  
dem inneren Schriftstück (innerer Umschlag),  
der Zustellungsurkunde,  
einem äußeren Umschlag.  
Sendungsverfolgung von Postzustellungsurkunden Die Auftragnehmerin stellt die Postzustellungsurkunden mit Barcode zur Sendungsverfolgung unentgeltlich zur Verfügung. Die Auftraggeberin organisiert für den Versand von Postzustellungsurkunden die inneren und äußeren Umschläge.  
Zustellungsabwicklung (für beide LOSE):  
Als Zustelltage werden Montag bis Samstag festgelegt.  
Die Sendung gilt als zugestellt, wenn diese in den Briefkasten des Empfangsberechtigten eingeworfen wurde, beziehungsweise dem Empfangsberechtigten oder einer zum Geschäft oder Haushalt gehörigen Person, oder in den Räumen des Empfangsberechtigten anwesenden erwachsenen Person ab 18 Jahren, bei der den Umständen nach davon ausgegangen werden kann, dass diese zum Empfang der Sendung berechtigt ist,

ausgehändigt wurde. Ausgenommen hiervon ist eine Sendung, die dem Empfangsberechtigten persönlich zugestellt werden muss.

Stellt die Auftragnehmerin aus ihrer Kenntnis der Verhältnisse im Zustellbezirk fest, dass eine Adressangabe auf der zuzustellenden Sendung nicht korrekt ist, so ist die Sendung mit ermittelter Nachsendeadresse an die Auftraggeberin zurückzugeben.

Ersatzzustellungen erfolgen nach den Bestimmungen gemäß §§ 177 – 181 Zivilprozessordnung (ZPO).

Umgang und Transport von Postsendungen (für beide LOSE):

Die Sendungen müssen den Empfangsberechtigten in einwandfreiem Zustand erreichen. Eine Sendung darf nicht durch unsachgemäße Behandlung durch Transport, Sortierung oder Auslieferung oder durch vorgelagerte Prozesse beschädigt oder verschmutzt werden.

Die Auftragnehmerin verwendet für die Abwicklung der Briefbeförderung und Zustellung eigene Transportbehälter und stellt diese der Auftraggeberin in ausreichender Menge für die Sendungsübergabe zur Verfügung. Die bereitzustellenden Transportbehälter müssen einen Schutz vor Feuchtigkeit und Verschmutzung von Postsendungen gewährleisten.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Sendungsverfolgung / Gewichtung: 30%

Preis - Gewichtung: 70%

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 252 810.00 EUR

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Dieser Vertrag beginnt am 01.07.2022 und mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten.

Dieser Vertrag kann von der Auftraggeberin mit einer Frist von 3 Monaten vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit von 12 Monaten, maximal zweimal um weitere 12 Monate verlängert werden. Die Vertragsverlängerung wird in Textform per Fax oder per Mail ausgesprochen. Die Vertragsdauer endet spätestens zum 30.06.2025.

#### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der maximale Auftragswert beträgt für das Los 2 303.370,00 € zzgl. MwSt.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Bitte weisen Sie die erforderliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Vorlage eines Eintrags in ein Berufs-oder Handelsregisterauszugs nach. Der Nachweis über die erlaubte Berufsausübung kann auch auf andere Weise beigebracht werden.

Bieter, die weder im Handelsregister noch in einem sonstigen öffentlichen Register eingetragen sind, haben eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben und diese gesondert dem Angebot beizufügen.

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Unbedenklichkeitsbestätigung des örtlichen Finanzamts über die regelmäßige Zahlung von Steuern (Aktuelle Bestätigung für das lfd. Jahr 2022).
- Bestätigungsschreiben von mindestens einer Krankenkasse über die regelmäßige Zahlung von Beiträgen (Aktuelle Bestätigung für das lfd. Jahr 2022). Als Nachweis reicht hierfür aus, den Beleg jener Krankenkasse beizufügen, bei denen die meisten Beschäftigten im Unternehmen versichert sind.
- Bestätigungsschreiben von der regional zuständigen Berufsgenossenschaft über die regelmäßige Zahlung von Beiträgen (Aktuelle Bestätigung für das lfd. Jahr 2022).

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Umsatzkennzahlen:

Bitte fügen Sie eine Eigenerklärung über Umsatzkennzahlen der letzten 3 Jahre wie nachfolgend tabellarisch vorgegeben, dem Angebot bei:

Ende des Geschäftsjahres Umsatz insgesamt ohne MwSt. und in Mio. € Umsatz im ausschreibungsrelevanten Bereich ohne MwSt. und in Tsd. €

2019

2020

2021

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unternehmensvorstellung:

Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen vor:

Bitte beschreiben Sie die Organisationsstruktur des Unternehmens mit Hauptsitz, Vertretungen und Niederlassungen in Deutschland, insbesondere jener Betriebsstätte, von der aus die Postdienstleistung für das Stadtgebiet von Mülheim an der Ruhr durchgeführt wird. Diese Beschreibung fügen Sie bitte als gesonderte Anlage dem Angebot bei. Alternativ besteht die Möglichkeit, diese Beschreibung durch Angabe des Links auf einer von Ihnen anzugebenen Website zu recherchieren.

Beschreibung Notfallplan:

Beschreibung bzw. Darstellung über die Existenz eines Notfallplans bei Ausfall von Betriebsstätten. Bitte beantworten Sie in diesem Zusammenhang die Frage, wie im Notfall die vereinbarte Postdienstleistung durchgeführt wird (Umsetzung eines Versorgungsnotfallplans). Bitte fügen Sie diese Beschreibung als gesonderte Anlage dem Angebot bei.

Beschreibung bzw. Darstellung der Qualitätssicherung:

Beschreibung bzw. Darstellung zur Qualitätssicherung während der Vertragslaufzeit. Bitte gehen Sie in diesem Zusammenhang auf folgende Aspekte ein : a) Angaben zum Kontrollschema zur Überprüfung des Fehlerbeseitigungs-und Korrekturverhaltens der Auftragnehmerin. b) Angaben zur Aufsichtsbehörde bzw. zu der Einrichtung, welche die Kontrolle über die Auftragnehmerin ausübt. c) Angaben zu Anzahl und zur Terminierung

der Kontrollen. d) Angaben zum Kontrollschema zur Überprüfung der Briefflaufzeit. e) Angaben zur Kontrolle eventueller Nachunternehmer. Bitte fügen Sie diese Beschreibung als gesonderte Anlage dem Angebot bei.

**Betriebshaftpflichtversicherung:**

Bitte fügen Sie dem Angebot eine in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung bei. Hierzu bitte ich um Vorlage einer aktuellen Bestätigung der Versicherung über die Deckung. Diese Bestätigung darf zum Angebotsabgabetermin nicht älter als 3 Monate bzw. darf die in der Bescheinigung erklärte Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen sein.

Eine Eigenerklärung ist hier nicht ausreichend. Die Vorlage einer Kopie (Scan) ist zulässig; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln das Original einzufordern.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Auftragnehmerin muss aufgrund der für den Bereich des Postgesetzes lizenzpflichtigen Postdienstleistungen Inhaber der von der Bundesnetzagentur geforderten Lizenzen. Der Widerruf oder die Änderung der Lizenz ist von der Auftragnehmerin unverzüglich in Textform per Fax oder per Mail anzuzeigen. Deshalb ist mit Angebotsabgabe eine Kopie der Lizenz gemäß § 5 Abs. 1 Postgesetz (PostG) für die gewerbsmäßige Beförderung von Briefsendungen mit einem Einzelgewicht von < 1.000g. vorzulegen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/05/2022

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2022

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 16/05/2022

Ortszeit: 08:00

Ort:

Vergabestelle Amt Zentraler Service, Technisches Rathaus, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Gemäß § 55 Abs. 2 Satz 2 Vergabeverordnung (VgV) sind Bieter bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Präqualifikation von Unternehmen umfasst die Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) für Liefer- und Dienstleistungsaufträge. In diesem Verzeichnis kann durch Eingabe des Links <http://amtliches-verzeichnis.ihk.de> mittels einer vom Bewerber/Bieter angegebenen Zertifikatsnummer die Eintragungsrecherche erfolgen. Falls Ihr Unternehmen präqualifiziert ist, geben Sie bitte die Zertifikatsnummer 8 / 9 für die Recherche in der o. g. Datenbank mit an. Das nach Eintragung ins amtliche Verzeichnis erstellte Zertifikat wird als Eignungsnachweis anerkannt.

Im Fall einer Präqualifikation müssen die vorgenannten Eigenerklärungen und Nachweise nicht vorgelegt werden. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Einzelunternehmen die zuvor erwähnten Nachweise beibringen, falls es nicht einzeln präqualifiziert ist.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Bei Lieferungen und Dienstleistungen gilt die Eintragung eines Unternehmens in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen zum grundsätzlichen Nachweis der Eignung des Bewerbers oder Bieters und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen unabhängig von einem konkreten Einzelauftrag. Das nach Eintragung ins amtliche Verzeichnis erstellte Zertifikat ist als Eignungsnachweis anzuerkennen.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach der Bestimmung gemäß § 50 Abs. 1 VgV akzeptiert. Falls eine EEE vorgelegt wird, erfolgt vor der Zuschlagserteilung, d. h. mit Versand des Schreibens gemäß § 134 Abs. 1 GWB, eine Aufforderung an den Bestbietenden, die erforderlichen Unterlagen beizubringen.

Bitte beachten:

Folgende Unterlagen müssen unabhängig davon, ob ein Bieter präqualifiziert ist oder eine EEE vorgelegt hat mit Angebotsabgabe eingereicht werden:

- Unterlagen für die Unternehmensdarstellung
- Beschreibung des Notfallplans
- Beschreibung bzw. Darstellung der Qualitätssicherung

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstr. 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221147-2889

Fax: +49 221147-2891

Internet-Adresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die im Rahmen der Bekanntmachung oder im Rahmen dieser Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden.

Sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften sind spätestens 10 Kalendertage ab Kenntnisnahme zu rügen. Darüber hinaus bitte ich Sie, nach Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote Rügen nur noch durch den

bevollmächtigten Juristen zu übermitteln. Das Anbringen von Rügen erfolgt in Textform per Fax oder per Mail an die im Kopf dieses Anschreibens aufgeführte Kontaktadresse.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass Rügen durch den bevollmächtigten Juristen nach den gesetzlichen Regelungen auch auf anderem Wege oder, falls eine entsprechende Bevollmächtigung nachgewiesen wird, durch andere Personen erhoben werden dürfen. In jedem Fall liegt es im Interesse eines Bewerbers, die Rüge in Schriftform anzubringen und die Berechtigung des Absenders eindeutig nachzuweisen. Für die Erhebung eines Nachprüfungsantrags sind die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten. Hilft der Auftraggeber dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, darf der Bieter einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens nur innerhalb von 15 Tagen seit Erhalt der Benachrichtigung über die Nichtabhilfe stellen. Eine spätere Anrufung der Vergabekammer auf Grund des gerügten Verstoßes gegen Vergabevorschriften ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ausgeschlossen.

Vergabekammer im Sinne des § 156 GWB: Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Angebotes wird dieses in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Jeder Bieter muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Angebot mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jedes Bieters, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen (z. B. durch Beifügung einer weiteren Ausfertigung des Angebots, in dem Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, geschwärzt sind).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mülheim an der Ruhr / Der Oberbürgermeister / Amt Zentraler Service

Postanschrift: Hans-Böckler-Platz 5

Ort: Mülheim an der Ruhr

Postleitzahl: 45468

Land: Deutschland

E-Mail: [Michael.Flettner@muelheim-ruhr.de](mailto:Michael.Flettner@muelheim-ruhr.de)

Telefon: +49 208455-1074

Fax: +49 208455-581074

Internet-Adresse: <http://muelheim-ruhr.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/04/2022